

Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe unseres CIRStorte-Newsletters!

Jeden Monat stellen wir Ihnen einen Tipp vor, mit dem Sie das Qualitätsmanagement in Ihrer Praxis verbessern können. Thema unserer vorliegenden Ausgabe:

Wie lässt sich hierarchieübergreifend eine gute Fehlerkultur etablieren?

Nie mehr betretenes Schweigen:

In der Allgemeinpraxis von Dr. Armin Wunder sprechen alle Mitarbeiter Fehler offen an. Wie der Frankfurter Hausarzt es geschafft hat, vor allem auch junge Auszubildende dazu zu ermutigen, Kollegen und Vorgesetzte auf Fehler offen anzusprechen, schildert er in unserem Interview.



Wie führen Sie Ihre Auszubildenden an die Fehlerkultur Ihrer Praxis heran?

„Wenn eine Auszubildende MFA nach etwa ein bis zwei Monaten gut in unserem Team angekommen ist, teile ich ihr mit, dass ich in naher Zukunft einen schweren Fehler machen werde. Ihre Aufgabe ist es dann, mich darauf aufmerksam zu machen. Bei passender Gelegenheit informiere ich zunächst einen Patienten, bei dem ich eine Blutentnahme durchführen möchte über mein Vorhaben. Ich erkläre ihm, dass ich die Auszubildende unter einem Vorwand bitte, mir bei der Blutentnahme behilflich zu sein, indem sie mir die Röhrchen anreicht. Vor dem Einstechen fällt mir scheinbar versehentlich die Nadel zu Boden. Ich hebe die Nadel auf und simuliere einen zweiten Versuch mit derselben Nadel.“

Und wie reagieren die Auszubildenden?

„Das ist sehr spannend, die Reaktionen der Auszubildenden zu sehen. In den letzten Jahren gab es keine Situation mehr, in der betretenes Schweigen herrschte. Vielmehr hörte ich zu meiner großen Freude Reaktionen wie beispielsweise: „Kleinen Moment, Herr Doktor, ich hole Ihnen eine frische Nadel...“. Diese Reaktionen zeigen mir, dass die jungen Mitarbeiter keine Angst haben, mich auf diesen vermeintlichen Fehler aufmerksam zu machen. Bemerkenswert finde ich auch, dass sie das in einer Art tun, die mich nicht vor den Patienten kompromittiert. Möglicherweise trägt der offene Umgang mit Fehlern in unserer Praxis zu diesem professionellen Verhalten bei.“

Wie Sie hierarchieübergreifend eine gute Fehlerkultur etablieren können:

- Lassen Sie neue Mitarbeitende grundsätzlich erst einmal in der Praxis ankommen.
- Ermutigen Sie als Führungskraft alle Mitarbeitende, vor allem auch junge Auszubildende, Fehler gegenüber allen anderen im Team offen anzusprechen.
- Üben Sie die Fehlerkultur gezielt ein, beispielsweise durch simulierte Fehler. Wichtig: Die betreffenden Mitarbeiter sollten über diese Vorgehensweise informiert sein.



Internationaler Tag der Patientensicherheit – 17. September 2018

Mit dem Internationalen Tag der Patientensicherheit bietet das APS eine Plattform für das gemeinsame Engagement aller Beteiligten im Gesundheitswesen. Er steht in diesem Jahr im Zeichen der Digitalisierung und ruft alle Gesundheitseinrichtungen auf, sich mit den Chancen zu beschäftigen.

Es werden bundesweit Informationsveranstaltungen von vielen Akteuren aus allen Bereichen des Gesundheitswesens durchgeführt.

Veranstaltungen: www.tag-der-patientensicherheit.de/veranstaltungen.html

Datenschutz-Grundverordnung



Zur Erfüllung der nach DSGVO geforderten Informationspflicht bei Erhebung von persönlichen Daten, benötigen wir von jeder teilnehmenden Praxis eine unterschriebene Datenschutzerklärung. Falls Sie noch keine unterschrieben haben, können Sie uns die, dieser E-Mail beigelegte, Datenschutzerklärung per Post, Fax oder Mail senden.

Dania Gruber
Institut für Allgemeinmedizin
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Fax: 069/6301-6014

gruber@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

CIRStorte Zentrale

Sie haben Fragen zur Studie?
Dann wenden Sie sich an uns!

CIRStorte Zentrale

Tel.: 030 364281-626
(Mi. - Fr., 9 - 17 Uhr)

E-Mail: cirstorte@aps-ev.de